

...und immer noch haben nicht wir die Pandemie, sondern die Pandemie uns im Griff...

Doch im Gegensatz zu genau vor einem Jahr wissen wir seit vielen Monaten, was vor dem Virus schützt: *Abstand halten, Händehygiene und Maskentragen*. Nun sind auch *Schnelltests* gratis erhältlich und – in atemberaubender kurzer Forschungszeit – *verschiedene Impfstoffe* einsatzbereit.

Trotzdem liegt seit einem Jahr sozusagen die «Finsternis» der Pandemie über uns und über der ganzen Welt. Zu «unserem» Vokabular gehören seither Worte, wie u.a. «Lockdown», «Lockdown light» und nun «fragilen Lage».

Als Pfarrer schaue ich in diesen Tagen besonders auf die **Geschichte von Jesus**: Am Karfreitag, so heisst es in der **Passion Christi**, hätte sich eine «Finsternis» über das ganze Land Israel gelegt.

Die «Finsternis», die Corona uns allen zumutet, dauert bereits mehr als ein Jahr. Und was uns auch allen zu schaffen macht, niemand kann genau sagen, wie lange diese «Finsternis» noch dauert.

Wenn ich aber weiter in den **Evangelien** lese, entdecke ich, dass die **Leidensgeschichte Jesu** nicht nur von der «Finsternis» spricht. Da bricht plötzlich in der «Finsternis» und aus der «Dunkelheit des Grabes» an Ostern ein **Hoffnungsschimmer** auf, der dann die ganze Welt erfasst und den Menschen von **Befreiung, Erlösung, Zuversicht und Leben** kündigt.

Klar ist:

**auch dieses Ostern wird anders als sonst.**

In dieser unerträglichen Situation werde uns klar, **Ostern** war und ist nicht einfach ein idyllisches Frühlingsfest, sondern ein **lebensbejahendes Fest der Befreiung und Erlösung**.

Mehr denn je können wir dieses Osterfest mit folgender Hoffnung verbinden: wie Jesus zur Überraschung aller **AUFERSTANDEN** ist, so soll in **UNSEREN HERZEN** unter anderem die

**HOFFNUNG AUF BEFREIUNG UND ERLÖSUNG  
VON DIESER CORONAPRÜFUNG AUFBLÜHEN!**

Denn wie vor 2000 Jahren als durch Gottes Wirken Jesus aus der Umklammerung des Todes befreit wurde – Kraft der Auferstehung - so bietet **Ostern die Perspektive der Befreiung und Erlösung** u.a. von der «Finsternis der Pandemie».

**Ostern** kündigt also davon, dass der «Lockdown» und alle damit verbunden wirtschaftlichen, sozialen und persönlichen Einschränkungen ein Ende haben und das **LEBEN siegreich AUFERSTEHEN wird**.

Diesen Glauben wünsche ich uns allen von ganzem Herzen verbunden mit dem Ostergruss:

**Christus ist auferstanden - er ist wahrhaft auferstanden. Alleluja!**

**Gesegnete Ostern!**

Alexander Pasalidi

röm.-kath. Pfarrer Gstaad